

Von Oliver Janich über die **weltgrößte Medienholding „wpp“** :

"Etwas, das in Deutschland – bei aller Bekanntheit des SPD-Medienimperiums – kaum jemand auf dem Schirm hat, ist **der Einfluss der weltgrößten Medienholding „wpp“ auf deutsche Demoskopie-Institute und deren „Umfragen“**, was wiederum extrem brisant ist, wenn man an Elisabeth Noelle-Neumanns „Schweigespirale“ denkt.

Noelle-Neumanns „Schweigespirale“ aus den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts liegt die Beobachtung zugrunde, dass sich Meinungen nicht nur nach dem richten, was jemand als richtig erkannt hat, sondern sehr stark auch danach, wie jemand das allgemeine Meinungsklima einschätzt.

Das hängt damit zusammen, dass der Mensch ein soziales Wesen ist, das sich ungern ins gesellschaftliche Abseits begibt.

**„WPP“ ist Eigentümerin sowohl von Emnid, als auch von infratest-dimap, und zwar über die Kantar-Group.**

Die größte deutsche Nachrichtenseite im Internet, **t-online, befindet sich im Besitz der ströer-media publishing, die wiederum ebenfalls zu „wpp“ gehört.**

Die **störer-media** wiederum betreibt einen Großteil der deutschen Städtereklame, inzwischen mit Riesenmonitoren in Bahnhöfen, U-Bahnhöfen, an Buswartehäuschen usw.usf.

Die Nachrichten, die dort erscheinen: t-online. Das berüchtigte „Rezo-Video“ mit dem Titel „Die Zerstörung der CDU“ wurde produziert bei „tube-one“, Eigentümerin: Die **ströer-media**.

Die Hamburger Werbeagentur „Scholz & Friends“ arbeitet zusammen mit Bundesministerien und Behörden, auch mit der FAZ z.B. oder mit Siemens. Eigentümer von „Scholz & Friends“: **„wpp“**.

Der Eigentümer der 1971 in Großbritannien gegründeten „wpp“ (wire & plastic products), die sich zunächst – man glaubt es kaum – mit der Produktion von Einkaufskörben beschäftigte, war bis 2018 Sir Martin Sorell, der wiederum zusammen mit George Soros die „Remain-Kampagne“ für ein zweites Brexit-Votum entworfen hat, und allein dadurch schon zu erkennen gegeben hat, was er von einem Volksvotum hält: Nichts." !